

Variable
Streckenlänge!

LESERREISEN



Leichtes Wandern im unbekanntem *Böhmerwald*

Lauschige Wälder, Wiesen und Moore vom 05. bis 12. Juni 2021

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr bieten wir diese Reise - jetzt mit variabler Streckenlänge - in 2021 nochmals an. Die Tageswanderungen werden mit verschiedenen Streckenlängen sowohl für die Genießer als auch für die ambitionierteren Wanderer durchgeführt.

Seine Unberührtheit verdankt der Nationalpark Böhmerwald der ehemals streng geschützten Grenze zwischen Deutschland und dem Ostblock. Lauschige Wälder, Wiesen und Moore - mittendurch windet sich ein Wanderpfad. Der führt durch die Wildnis des Böhmerwaldes (tschechisch: Šumava, „die Rauschende“), wo sich die Wanderer die einsamen Wege mit ein paar Rehen und Füchsen teilen. Wir wandern durch dieses ursprüngliche Land, das seine Unberührtheit der ehemals wohl am strengsten geschützten Grenze zwischen Deutschland und dem Ostblock verdankt. Auf Aussichtspunkten erfreuen wir uns dabei an herrlichen Panoramen bis zu den Alpen. Nach den Aktivitäten draußen erwartet uns unser Hotel Srni mit Sauna und Hallenbad und einer hervorragenden Küche.

Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH

Leistungen:

- Fahrt mit dem Kleinbus nach Srni in Tschechien
- alle Transfers lt. Programm
- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension
4*Hotel Srni im Nationalpark Sumava
- 6 geführte Wanderungen
- teilweise mit einheimischem Wanderführer
- Besuch im Wolfsgehege
- Besuch und Führung Burg Kasperk
- 6 x Mittagessen (z.T. in Brauereigaststätten)
- Haustürtransfer
- Durchblick-Reiseleitung ab/bis Mühlacker
- Mindestteilnehmerzahl 7 Personen
- Maximale Teilnehmerzahl 14 Pers.

p.P. im Doppelzimmer € **1050,-**
Einzelzimmerzuschlag € 80,-

Ausschreibung,
Beratung und
Buchung im

DURCHBLICK Reisecenter
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

Wichtige Informationen!

Programmverlauf

1. Tag: **Anreise in den Böhmerwald**

Am späten Vormittag werden Sie Zuhause abgeholt. Unsere erste Pause machen wir beim Regionalmarkt Hohenlohe. Hier haben Sie Gelegenheit zu einem Mittagessen. Dann geht es weiter Richtung Bayerischer Wald. Über lauschige Nebenstraße kommen wir in unser Hotel Srni direkt im Böhmerwald. Bei einem gemütlichen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen

2. Tag: **Wanderung zu Ausblicken und „wundersamen“ Wasser**

Wir gehen direkt vom Hotel nach Sedlo (Sattelberg), wo wir eine besondere Wasseranlage finden, ein Kulturdenkmal mit Wasserbehälter 100 x 100 Meter und einem Wasserschloss. Hoch über dem Tal der Vydra (Widra) finden Sie den atemberaubenden Aussichtspunkt Klostermannova Vyhlička. Auf der weiteren Wanderung entlang dem Wasserkanal genießen wir die schöne Landschaft des Böhmerwaldes mit herrlichen Ausblicken und unvergesslichen Klängen. In einer kleinen Brauerei kehren wir ein. Auf dem Rückweg machen wir eine kleine Wallfahrt, denn unser Rückweg führt uns zum "Lourdes des Böhmerwaldes". Im Jahr 1820 wurde im Wald über dem Kanal eine kleine Kapelle erbaut. Der Grund war eine wundersame Entdeckung, in Form einer Quelle, die Heilwasser führt. Die Kapelle wurde zur Zeit des totalitären kommunistischen Regimes abgerissen und somit die Wallfahrtstradition unterbrochen. Erst im Jahr 2006 wurde die Fläche pietätvoll restauriert und seither können die Menschen erneut vom „wundersamen“ Wasser schöpfen, das angeblich besonders bei Augenleiden hilft. Die Kapelle trägt den auch den Spitznamen „Šumavské Lurdy“. Länge: 12,5 km, Gehzeit 4,5 Stunden, +/- 190 HM.

Alternative 1: Länge: 11,2 km, Gehzeit 4 Stunden +/- 160 HM.

Alternative 2: Länge: 7 km, Gehzeit 2,5 Stunden +/- 80 HM.

3. Tag: **Vom Moor Chalupská Slat zum Alpenblick**

Eine abwechslungsreiche Wanderung voller schönster Naturimpressionen um Borová Lada. Unter den zugänglichen Mooren des Böhmerwaldes ist das 137 ha große Königsfilz sicherlich eines der schönsten. Es besitzt einen zauberhaften kleinen See, der einige schwimmende Inseln aufweist. Bei dieser Wanderung lassen sich Moor und Alpenblick auf das schönste verbinden. In Modrava kehren wir in einer Brauereigaststätte ein. Länge 11,0 km, Gehzeit 4 Stunden, 190 HM

Alternative: Länge: 7 km, Gehzeit 2,5 Stunden +/- 100 HM.

4. Tag: **Hammersky**

Die Region zwischen Horska Kvilda und dem Vydratal zählt zu den reizvollsten auf den Böhmerwaldhochflächen. Moorgebiete, der markante Gipfel des 1253 m hohen Sokol und das tief eingeschnittene Vydratal sind betonende Elemente der Landschaft, durch ein weiteres Teilstück des Goldenen Stegs verläuft. Von den Höhen schweift der Fernblick bis hinüber zum Rachel oder westwärts zum Poledník. Eines der schönsten Böhmerwaldtäler ist zweifellos das des Hammersky potok, des Hammerbachs, einem rechten Zufluss der Vydra. Ein Naturgenuss ohnegleichen! Vielleicht ist deshalb der Weg entlang des Bachs für Fahrräder gesperrt. 12,3 km, +/- 280 HM

Alternative: Wer möchte dreht vorzeitig um und geht zurück in unser Lokal in dem wir gemeinsam Mittagessen

5. Tag: **Die Goldstadt Kasperske Hory**

Wir fahren bis nach Kašperské Hory. Die Stadt ging in die Geschichte vor allem als königliche Bergstadt inmitten eines Goldreviers ein. Davon zeugt ihr ursprünglicher Name Reichenstein. Wir gehen wir zur Burg Kasperk (Karlsberg) dem markantesten Gebäude weit und breit. Hier gibt es eine Führung durch die Burg mit anschließendem landestypischen Imbiss. Der Felsporn, auf dem sie vor 650 Jahren gebaut wurde, erfolgte zum Schutz der Goldgruben. Auch sollte sie den Handel auf der Salzstraße sichern, auf der sog. Goldstraße und nicht zuletzt bewachte sie die Landesgrenze, die im nahegelegenen Grenzforst verlief. Oben erwartet uns ein herrlicher Ausblick auf die Umgebung. Wer möchte, geht noch auf einem Keltenpfad zur Pusty Hradek. Der Rückweg nach Kasperske Hory geht dann immer bergab. Länge: 7,5 km, Gehzeit 3 Std. +250 HM.“

Alternative: Länge: 5 km, Gehzeit 2,5 Stunden + 90 HM / - 200 HM.

6. Tag: **Durch das schönste Tal im Böhmerwald**

Sicherlich ist das grenznahe Modrava (Mader) mit seinen nur 70 ständigen Bewohnern einer am exponiertesten gelegenen Orte im Böhmerwald. Große Teile seiner Umgebung gehören zur inneren Kernzone des Nationalparks und dürfen auch zu Fuß nicht betreten werden und bieten somit Schutz für Birkhuhn, Auerhahn & Co. In Modrava starten wir unsere Tour zum Dreiseenfilz auf 1066 m, ein von Wiesen und Sümpfen gesäumtes Tal des Rachelbachs (Roklanský potok). Schon auf den ersten Metern zeigt sich das Tal in seiner ganzen Schönheit. Auf diesem Weg ist es möglich, sich den geheimnisvollen verbotenen Kernzonen des Nationalparks zumindest bis zu bestimmten Punkten anzunähern. Dann erreichen wir die Moorlandschaft Dreiseenfilz. Es geht weiter auf den Oblík (deutsch Steiningberg) auf 1.225 m. Der Gipfel, der durch Borkenkäfer und Windbruch abgeholzt ist, bietet rundum einen Panoramablick, hier geht es zurück nach Modrava wo es dann ein zünftiges Mittagessen für uns gibt. 13,8 km, 220 HM

Alternative: Länge: maximal 11 km, Gehzeit 3,5 Stunden +/- 60 HM.

7. Tag: **Durch das Vydra-Tal**

Diese Wanderung gehört wohl zu den schönsten Touren, welche man im Böhmerwald unternehmen kann! Sehr abwechslungsreich geht es mal an Fluss oder Bächen entlang, dann wieder auf eine leicht zu erklimmende Hochebene und schließlich durch schöne Wald- und Wiesenlandschaften – abwechslungsreicher geht es kaum! Wir folgen dem Lauf der Vydra, die noch Anfang des 20. Jh. von Holzfallern als Schwemfluss genutzt wurde. Unsere Rast machen wir in der legendären Turnerova chata, der „Turnerhütte“, die bereits 1934 den Wanderern ihre Türen öffnete. Auf unserem Rückweg besuchen wir noch ein neu gestaltetes Wolf-Freigehege mit Informations- und Besucherzentrum. Ähnlich wie im Nationalpark Bayerischer Wald ist das weitläufige, an einem Hang angelegte Gelände mit Wegweisern und zahlreichen Bänken ausgestattet. Auf Hinweistafeln werden Fauna und Flora des Nationalparks erklärt. In circa drei bis vier Metern Höhe führt ein etwa 250 Meter langer Holzsteg über das Wolfsgehege und gibt den Besuchern gute Beobachtungsmöglichkeiten über das vier Hektar große Gehege. (Länge 12,3 km, GZ 4 Std, +/- 370/170 m)

Alternative 1: Länge: 10,7 km, Gehzeit 3,5 Stunden +/- 320 HM. Sehr sanfter Anstieg.

Alternative 2: Länge: 7,9 km, Gehzeit 3 Stunden +/- 280 HM. Sehr sanfter Anstieg.

8. Tag: **Abreise**

Nach dem Frühstück geht es los Richtung Bayerischer Wald. Wir fahren eine erst Mal eine neue Strecke. Rast machen wir auf dem Rückweg wieder im Regionalmarkt. Am frühen Nachmittag werden Sie wieder Zuhause sein.



Unser Hotel:

Das ganzjährig geöffnete Hotel Srni ist eines der am besten ausgestatteten Hotels in seiner Kategorie im Böhmerwald. Zu nennen ist hier an erster Stelle der beheizte Innenpool (25 Meter, sechs Bahnen). Zur Entspannung steht ein Wellnessbereich inklusive Saunalandschaft und Dampfbad zur Verfügung. WLAN ist im gesamten Hotel kostenlos. Auch die Fans von Billard, Tischtennis und Bowling kommen hier auf ihre Kosten. Das Hotel ist durch seine ausgezeichnete Küche bekannt, die die Spezialitäten der böhmischen Küche bietet. Die Halbpension beinhaltet ein umfangreiches Frühstücksbuffet und ein Abendbuffet mit böhmischen Spezialitäten.



Anforderungen: Ausdauer für leichte bis mittelschwere Wanderungen. Entsprechend Kondition, Gesundheit und Trittsicherheit sind daher erforderlich. Änderungen der Tour und dem Programm sind dem Wanderführer vorbehalten, da die Touren von der Witterung abhängig sind. **Ausrüstung:** es sind knöchelhohe Wanderschuhe erforderlich, ein Tagesrucksack, evtl. Wanderstöcke. Eine Kopfbedeckung, Regenschutz, zweckmäßige Kleidung, Sonnenschutz, Trinkflasche. **Die Teilnahme** an den Wanderungen erfolgt auf eigene Verantwortung.